

Pressemitteilung

Elektromobilität - E-Bike-Markt wächst weiter

Nie mehr verschwitz ins Büro kommen und dennoch etwas für die Gesundheit, die Umwelt und den Geldbeutel machen.
Zu dieser Gruppe gehörten im Jahr 2010 auch viele Käufer der rund 200.000 E-Bikes.

Längst ist das E-Bike ein fester Bestandteil der innerstädtischen Mobilität, was die rasante Entwicklung der Verkaufszahlen in den letzten Jahren belegt. Der Zweirad-Industrie-Verband e.V. (ZIV) hat diese Entwicklung sehr früh erkannt, und unterstützt die deutsche Fahrrad-, Fahrradteile- und -komponenten-Industrie bereits seit vielen Jahren in diesem Produktbereich. Wurden im Jahr 2007 noch 70.000 E-Bikes in Deutschland verkauft, waren es im Jahr 2009 bereits 150.000 Stück.

Mit einem Plus von 33 Prozent gegenüber dem Jahr 2009 erreichten die Verkaufszahlen mit rund 200.000 Stück im Jahr 2010 einen neuen Rekord. Dies liegt an der sich ständig weiterentwickelnden Technik, einem neuen Design und der Erschließung neuer Zielgruppen. Ergebnis ist, dass die E-Bikes mittlerweile einen Anteil von 5 Prozent am deutschen Fahrradmarkt haben – Tendenz steigend.

Auch in Europa ist eine ähnliche Entwicklung zu beobachten. Die beiden Fahrrad-Nationen Deutschland und die Niederlande sind mit einem Anteil von 50 Prozent mit Abstand die größten Märkte für E-Bikes in Europa.

Mit einem Plus von 40 Prozent gegenüber dem Jahr 2009 in dem rund 500.000 Stück verkauft wurden, erreichte der E-Bike Absatz, nach Schätzungen des ZIV, im Jahr 2010 mit 700 000 verkauften Fahrzeugen einen neuen Rekordwert.

Damit hat das E-Bike bereits einen festen Platz in der Elektromobilität eingenommen, während andere Branchen erst am Anfang stehen.

Der ZIV sieht die Entwicklung beim E-Bike durchweg positiv. „Mittelfristig kann der Anteil der E-Bikes am Gesamtfahrradmarkt in Deutschland zwischen 10 und 15 Prozent liegen, dies entspricht einer Stückzahl von 400.000 bis 600.000 Fahrzeuge“, so Siegfried Neuberger Geschäftsführer des ZIV.

Der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) ist nationale Interessenvertretung und Dienstleister für die deutsche und internationale Fahrradindustrie. Ein großer Teil der rund 80 Mitgliedsfirmen ist im Bereich der Produktion und des Imports von Fahrrädern, E-Bikes, Fahrradteilen, -komponenten und -zubehör tätig.

Berlin, den 25.03.2011

Pressekontakt:
Stephan Schreyer
06196-5077-13
0160-90136846
schreyer@ziv-zweirad.de